

22. KWI-FACHTAGUNG

Seit dem letzten Jahr stellt die verstärkte Zuwanderung nach Deutschland und Europa, insbesondere durch Flüchtlinge, alle politisch-administrativen Ebenen in Deutschland vor besondere Herausforderungen. Eine herausgehobene Rolle spielen dabei die Städte, Gemeinden und Landkreise. Sicherlich wird die kommunale Ebene langfristig den größten Teil der Aufgaben schultern müssen, um die Integration in Schule, Arbeitsmarkt und Gesellschaft, die Sprachförderung, den Wohnungsbau und vieles andere mehr zu bewältigen.

Für die Kommunen ist es daher augenblicklich besonders wichtig, einen Weg zu finden, um von der ad hoc Politik tagtäglicher Bewältigung des Zustroms hilfesuchender Menschen zu einer konzeptionell abgestützten kommunalen Integrationspolitik überzugehen.

An diesem Bedarf soll die 22. Fachtagung des Kommunalwissenschaftlichen Instituts (KWI) der Universität Potsdam anknüpfen. Sie soll ein Forum bieten, um auf der Basis wissenschaftlicher Analysen sowohl die Herausforderungen kommunaler Integrationspolitik zu diskutieren als auch vorhandene lokale *best practice* Lösungen zu popularisieren. Dabei soll es auch um Fragen der Finanzierung, der verwaltungsinternen Koordinierung der Zuwanderung sowie der Zusammenarbeit der Kommunen mit zivilgesellschaftlichen Initiativen gehen.

Die Fachtagung ist in drei Komplexe gegliedert, in denen nach jedem Impulsreferat die Möglichkeit zur Debatte besteht. Eingangs wird der Politikwissenschaftler Heinz Kleger die Auswirkungen der Flüchtlingskrise für Staat und Gesellschaft in Deutschland und Europa darstellen. Dabei sollten die vielfältigen Fragen angesprochen werden, die sich aus der Tatsache ergeben, dass Deutschland nunmehr tatsächlich zu einem Zuwanderungsland geworden ist. Diese betreffen die absehbare hohe Anpassungsleistung der deutschen Gesellschaft, aber auch das Aufzeigen von Wegen, wie die Integration der dauerhaft in Deutschland verbleibenden Flüchtlinge erfolgreich sein kann. In einem zweiten Komplex werden die vielfältigen Probleme der Koordinierung der Flüchtlingspolitik zwischen Bund, Ländern und Kommunen im Mittelpunkt stehen. Die Staatssekretärin Daniela Trochowski wird sich mit den gewaltigen finanziellen Herausforderungen und der Lastenverteilung befassen.

22. KWI-FACHTAGUNG

Zu den Vollzugsdefiziten und Koordinierungsproblemen der öffentlichen Verwaltungen in Bund, Ländern und Gemeinden in der Flüchtlingskrise wird Sabine Kuhlmann von der Universität Potsdam sprechen. Die Probleme bei der Bewältigung von Zuwanderung und Integration aus der Sicht seines kommunalen Spitzenverbandes analysiert Uwe Zimmermann vom Deutschen Städte- und Gemeindebund. Abschließend sollen Fragen der Praxis kommunaler Integrationspolitik diskutiert werden. Für die Ebene der Landkreise wird der Landrat Wolfgang Blasig Erfahrungen bei der Entwicklung und Umsetzung des Integrationskonzeptes seines Landkreises Potsdam-Mittelmark vortragen. Entsprechende Erfahrungen der Landeshauptstadt Potsdam wird die Sozialbeigeordnete von Potsdam Elona Müller-Preinesberger vorstellen.

Die KWI-Tagung soll zugleich den Handlungsdruck als auch die Gestaltungsoptionen aufzeigen. Mit dem breiten Raum an Diskussionsmöglichkeiten soll sie den Meinungsaustausch bei der Bewältigung der Integrationsaufgaben fördern.

Bringen Sie Ihre Kompetenzen und Erfahrungen mit und diskutieren Sie mit uns, wie aus den Herausforderungen eine Chance für unser Gemeinwesen wird. Die Fachtagung ist zugleich Teil der Festwoche „Uni findet Stadt“, in der aus Anlass des 25. Jahrestages der Gründung der Universität Potsdam die Rolle der Wissenschaft für die Gesellschaft und speziell die Kooperation unserer Universität mit der Stadt Potsdam gewürdigt werden soll.

TAGUNGSPROGRAMM

Tagungsleitung:	apl. Prof. Dr. <i>Jochen Franzke</i> Universität Potsdam Vorstand des KWI
09:30 – 09:50	Begrüßung Prof. <i>Oliver Günther</i> , Ph.D. Präsident, Universität Potsdam Prof. Dr. <i>Thorsten Ingo Schmidt</i> Gf. Vorstand des KWI

TAGUNGSPROGRAMM

09:50 – 10:10	Einführung in das Tagungsthema apl. Prof. Dr. <i>Jochen Franzke</i> Universität Potsdam
10:10 – 11:00	Gesellschafts- und staatspolitische Konsequenzen der Zuwanderung nach Deutschland Prof. Dr. <i>Heinz Kleger</i> Universität Potsdam Diskussion
11:00 – 11:50	Herausforderungen bei der Finanzierung der Integrationspolitik <i>Daniela Trochowski</i> , Staatssekretärin im Ministerium für Finanzen des Landes Brandenburg Diskussion
11:50 – 12:20	Kaffeepause
12:20 – 13:10	Verwaltungshandeln in der Flüchtlingskrise: Vollzugsdefizite und Koordinationsprobleme im Mehrebenensystem Prof. Dr. <i>Sabine Kuhlmann</i> Universität Potsdam Diskussion
13:10 – 14:00	Das Zusammenwirken der Verwaltungen von Bund, Ländern und Gemeinden bei der Bewältigung von Zuwanderung und Integration <i>Uwe Zimmermann</i> Stv. Hauptgeschäftsführer des DStGB Diskussion
14:00 – 14:30	Mittagessen
14:30 – 15:20	Probleme der Entwicklung und Umsetzung der Integrationspolitik im Landkreis Potsdam-Mittelmark <i>Wolfgang Blasig</i> Landrat, Potsdam-Mittelmark Diskussion

- 15:20 – 16:10 Fragen der Entwicklung und Umsetzung des städtischen Integrationskonzeptes der Landeshauptstadt Potsdam
Elona Müller-Preinesberger
Beigeordnete für Soziales, Jugend, Gesundheit und Ordnung, Potsdam
Diskussion
- 16:10 – 16:30 Resümee
apl. Prof. Dr. *Jochen Franzke*
- ab 16:30 Uhr Tagungsausklang
mit Imbiss

KWI-TAGUNGEN (AUSWAHL)

13. FT „Personalpolitik der Kommunen“ (2007)
14. FT „Verwaltungskooperation. Public Private Partnerships und Public Public Partnerships“ (2008)
15. FT „Die Europäische Dienstleistungsrichtlinie. Herausforderung für die Kommunen“ (2009)
16. FT „Hartz IV im Umbruch. Aktuelle Entwicklungen bei der Trägerschaft und den Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende“ (2010)
17. FT „Rekommunalisierung öffentlicher Daseinsvorsorge“ (2011)
18. FT „Starke Kommunen in leistungsfähigen Ländern. Der Beitrag von Funktional- u. Territorialreformen“ (2012)
19. FT „Kommunen, Bürger, Wirtschaft im solidarischen Miteinander von Genossenschaften“ (2013)
20. FT „Schulen im kommunalen Bildungsmanagement“ (2014)
21. FT „Partizipation in der Bürgerkommune“ (2015)

Die Ergebnisse der Fachtagungen wurden in der Reihe „KWI-Schriften“ veröffentlicht. Siehe unter:
www.uni-potsdam.de/u/kwi/publikationen/kwi-schriften.html

TAGUNGSHINWEISE

Das 1993 gegründete KWI widmet sich der interdisziplinären kommunalwissenschaftlichen Forschung, Lehre und Weiterbildung. Das Institut berät Kommunen und führt Studien und Analysen zu kommunalwissenschaftlichen Fragen durch. Es steht insbesondere zur fachwissenschaftlichen Begleitung kommunaler Reformprozesse sowie zur Förderung des kommunalen Erfahrungsaustausches zur Verfügung.

Tagungsgebühr

85,- EUR inkl. Mittagessen und tagungsbegleitende Materialien.
Die Zahlungsmodalitäten entnehmen Sie bitte dem beigefügten Anmeldecoupon.

Tagungsort

Universität Potsdam/Komplex III
(direkt am S-Bahnhof Potsdam-Griebnitzsee)
Haus 1, Hörsaal 10
August-Bebel-Str. 89, 14482 Potsdam

Information und Anmeldung

Kommunalwissenschaftliches Institut
Frau Dr. Christiane Büchner
Tel.: 0331/977-4534
Fax: 0331/977-4531
E-Mail: kwi@uni-potsdam.de
<http://www.uni-potsdam.de/u/kwi/>

Universität Potsdam Kommunalwissenschaftliches Institut

22. Fachtagung

Zuwanderung und Kommunen

Krise? Chancen? Herausforderungen? Lösungen?

10. Juni 2016
Potsdam

